

Ein Zeichen für die Zusammenarbeit - Initiative Wirtschaftsraum Mittellandkanal bekommt eigenes Logo



So sieht künftig das Logo für den Wirtschaftsraum Mittellandkanal aus!
v.l.n.r. Peter Schorlemmer, Wifö Oebisfelde-Weferlingen; Sonja Licht, BTE; Volkmar Schliephake, BM Calvörde; Frank Nase, BM Barleben, Oliver Karte, stellv. BM Haldensleben; Birgit Hagemann, Projektkoordinatorin Barleben, Jan Braunsberger, Regionalmanagement LK Haldensleben, Malin Baruschke BTE (nicht im Bild sind die VertreterInnen aus Bülstringen und der Verbandsgemeinde Flechtingen)

Foto: Michael Neumann

Die Initiative zur Entwicklung des Wirtschaftsraumes Mittellandkanal hat ein eigenes Logo! Mitte Juni wurde es im Rahmen einer Projektbeiratssitzung den Bürgermeistern und Projektverantwortlichen der beteiligten Gemeinden im Rathaus Haldensleben vorgestellt. Entworfen hat das Logo Ute Haenke vom projektbegleitenden Unternehmen BTE-Tourismus- und Regionalberatung.

„Mit dem Logo soll bewusst ein Zeichen gesetzt werden, zukünftig stärker zu kooperieren“ erläutert Sonja Licht von BTE. „Einsatz finden soll es künftig auf der Webseite, den Prospekten und den Veröffentlichungen der Initiative. Es soll aber auch gezielt durch die ProjektpartnerInnen aus Wirtschaft und Verwaltung am Mittellandkanal mit- und weitergetragen werden.“

Abgestimmt und entwickelt wurde das Logo im Rahmen von zwei gemeinsamen Workshops der AG Vermarktung, die sich im Laufe des Prozesses formiert hat. Die Workshops fanden in der ersten Hälfte des Jahres gemeinsam mit Interessierten und Beteiligten vor

Ort und online statt. Hier standen den Teilnehmenden mehrere Entwürfe zur Diskussion. Ausgewählt wurde schließlich die Symbolik mit dem gespiegelten „W“, aufgrund der Klarheit und der Assoziationen mit der Lage des Wirtschaftsraumes am Wasser bzw. am Kanal. Um die Ecke gedacht, könnte das „M“ auch für Magdeburg und das „W“ für Wolfsburg stehen - die beiden Städte, die den Wirtschaftsraum Mittellandkanal tangieren und in der Regionalentwicklung stark beeinflussen.

Seit Frühjahr 2021 wird ein Entwicklungs- und Marketingkonzept für den Wirtschaftsraum Mittellandkanal erarbeitet. Getragen wird das Projekt von den Gemeinden Barleben, Bülstringen und Calvörde. Beteiligt sind auch die Städte Haldensleben, Oebisfelde-Weferlingen, ferner eingebunden sind Wolmirstedt und die Einheitsgemeinde Niedere Börde.

Weitere Informationen bei den Projektansprechpartnerinnen:

- Mareen Cieslik (Verbandsgemeinde Flechtingen, Tel. 039054-986138, m.cieslik@vg-flechtingen.de)
- Birgit Hagemann (Gemeinde Barleben, Tel. 039203-5652353, birgit.hagemann@barleben.de)
- Malin Baruschke (BTE, Tel. 0511-7013250, baruschke@bte-tourismus.de)
- Sonja Licht (BTE, Tel. 0511-7013240, licht@bte-tourismus.de)

Foto alternativ:



Alternativ:

v.l.n.r. Peter Schorlemmer, Wifö Oebisfelde-Weferlingen; Sonja Licht, BTE; Oliver Karte, stellv. BM Haldensleben; Frank Nase, BM Barleben, Volkmar Schliephake, BM Calvörde; Birgit Hagemann, Projektkoordinatorin Barleben, Jan Braunsberger, Regionalmanagement LK Haldensleben, Malin Baruschke, BTE *(nicht im Bild sind die VertreterInnen aus Bülstringen und der Verbandsgemeinde Flechtingen)*

Foto: Michael Neumann